 <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> <p style="margin: 0;"><b>Stadt Backnang</b></p> <p style="margin: 0;"><b>Sitzungsvorlage</b></p> </div>	<p style="margin: 0;"><b>N r .        154/16/GR</b></p>
--	---

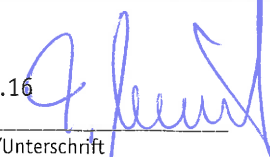
Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	28.07.2016	öffentlich


**Anträge der Fraktionen/Stadträte**

- Fußgänger- und Radweg über die Stuttgarter Straße
- Backnanger Radwegenetz - Überprüfung in Zusammenarbeit mit Umlandgemeinden
- Radwegekonzept - Organisation einer "Politischen Radexkursion"
- Karten mit Rad- und Wanderwegen - Radweg nach Winnenden zum Krankenhaus
- Radwegenetz für die Gesamtstadt
- Radwegenetzplan - Einstellung von Mitteln ab 2017/Ausschöpfung Fördermittel
- Fuß- und Radweg in die Schöntale - Fertigstellung nicht ausgebauter Teil

**Beschlussvorschlag:**

Die Anträge Nr. 22 der Fraktion Christliche Initiative Backnang, Nr. 46, Nr. 94 der Fraktion Bürgerforum Backnang, Nr. 100, Nr. 105 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Nr. 147 der SPD-Fraktion, Nr. 161, Nr. 162 der Fraktion Bürgerforum Backnang sind mit den Stellungnahmen der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:			
Haushaltsansatz:		EUR		EUR
Haushaltsrest:		EUR		EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR
<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>			
19.07.16  Datum/Unterschrift	I	II	10	20
	60	61		
	Kurzzeichen Datum			

 <b>Anträge der Fraktionen/Stadträte</b>	<b>N r .</b>	<b>AN/022/14,</b>
		<b>046/14, 094/14,</b>
		<b>100/14, 105/14,</b>
		<b>147/15, 161/15,162/15</b>

<b>Antragsteller</b>	Dr. Schweizer/CIB, BFB-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Grüne, SPD-Fraktion
<b>Antragsdatum</b>	02.12.2012, 05.12.2013, 04.12.2014, 10.12.2015

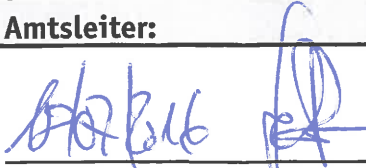
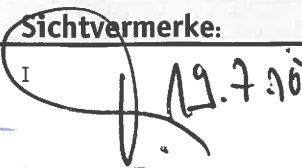
**Betreff:**

**Fußgänger- und Radweg über die Stuttgarter Straße**  
**Backnanger Radwegenetz – Überprüfung in Zusammenarbeit mit Umlandgemeinden**  
**Radwegekonzept – Organisation einer „Politischen Radexkursion“**  
**Karten mit Rad- und Wanderwegen**  
**Radweg nach Winnenden zum Krankenhaus**  
**Radwegenetz für die Gesamtstadt**  
**Radwegenetzplan – Einstellung von Mitteln ab 2017/Ausschöpfung Fördermittel**  
**Fuß- und Radweg in die Schöntale – Fertigstellung nicht ausgebauter Teil**

**Stellungnahme:**

Vor dem Hintergrund der allgemein gewachsenen Bedeutung und Präsenz des Radverkehrs, insbesondere auch in Verbindung mit der starken Verbreitung von E-Rädern bzw. Pedelecs, strebt die Stadt Backnang eine signifikante Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr an. Insbesondere für Kurzstrecken bis 3 km könnte dies bspw. zu einer Entlastung der Innenstadt vom Parksuchverkehr führen. Als konzeptionelle Grundlage hierfür soll ein gesamtstädtisches Radinfrastrukturkonzept dienen, das sowohl den Alltags- als auch den Freizeitverkehr betrachtet.

Das Radinfrastrukturkonzept soll nach einer Bestandsanalyse ein Zielroutennetz definieren, erforderliche Maßnahmen benennen und priorisieren sowie Hinweise zur Umsetzung und Finanzierung geben. Dabei wird auch an laufende Aktivitäten auf regionaler Ebene angeknüpft (RadNETZ Baden-Württemberg, Verleihsystem Region Stuttgart, Zertifizierung Stromberg-Murratal-Radweg).

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>	
 Datum/Unterschrift:	I  19.7.10 Kurzzeichen/Datum:	II 10

Das Radinfrastrukturkonzept wird vier zentrale Maßnahmenfelder umfassen:

- Routen und Wegenetz inner- und außerorts incl. Überprüfung der StVO-Konformität bzw. Benutzungspflicht (Zeichen 237, 240, 241, ggf. 244)
- Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten sowie Querungsstellen inner- und außerorts, auch im Hinblick auf eine Vereinheitlichung bzw. Systematisierung
- StVO- und wegweisende Beschilderung und Markierung als einheitliches Gesamtkonzept in Ergänzung zum Landesnetz
- Abstellanlagen, Lade- und Verleihstationen (Standorte, Dimensionierung, Gestaltung)

Untersuchungsgebiet ist die gesamte Gemarkung Backnang einschließlich der Anschlusspunkte zu den Radwegenetzen der Nachbarkommunen bzw. der Gemeinden in der vVG Backnang. Darüber hinaus wird für den Freizeit- und Tourismusverkehr der in der Backnanger Bucht neu ausgewiesene Radrundweg „s'Äpple“ (ca. 85 km) komplett einbezogen. Der gesamte Wegverlauf wird hinsichtlich seiner Eignung als touristischer Radrundweg überprüft, bei Bedarf werden erforderliche Baumaßnahmen definiert bzw. Routenalternativen empfohlen.

Das Radinfrastrukturkonzept wird im Vorgriff auf die anstehende Gesamtfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans erarbeitet!

In einigen Anträgen angesprochene konkrete Einzelmaßnahmen (Brücke Stuttgarter Straße, Radwege zum Krankenhaus Winnenden und in die Schöntale) werden im Rahmen der Routen- und Netzdefinition betrachtet, die einen Schwerpunkt auf Lückenschlüsse in der vorhandenen Wegeinfrastruktur legen wird. Die Radwegverbindung zum Krankenhaus in Winnenden beispielsweise ist Bestandteil des im Aufbau befindlichen Landesradfernwegenetzes, das als Rückgrat für das aufzubauende städtische Radnetz dient.

Bestandteil der Analysephase wird u.a. auch eine „Fahrrad-Gemeinderatssitzung“ sein, die für den 30.09. 2016 geplant ist. Hierfür arbeitet das Stadtplanungsamt eine Tour aus, um aktiv und vor Ort Problembereiche zu besichtigen sowie Lösungsansätze zu diskutieren. Die Ergebnisse dieser Befahrung fließen dann in das Radinfrastrukturkonzept ein.

Hinsichtlich der Zeitplanung wird angestrebt, noch im Herbst 2016 erste Analyseergebnisse (Netzlücken, Mängel) sowie Handlungsbedarf und Prioritäten im Gemeinderat vorzustellen. Konkrete Maßnahmenvorschläge können dann vsl. im ersten Quartal 2017 präsentiert werden. Ziel ist, das Radinfrastrukturkonzept vor der Sommerpause 2017 in den städtischen Gremien zu beschließen. Dieser Beschluss wird auch einen Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan für die Umsetzung erster Maßnahmen umfassen.

Auf der Grundlage des beschlossenen Radinfrastrukturkonzepts ist dann geplant, einen Fahrradstadtplan mit Hinweisen zu Radrouten, Abstellmöglichkeiten und verkehrsrechtlichen Regelungen sowie Informationen zu Dienstleistungen rund um das Rad fahren (z.B. Händler, Werkstätten, Verleih- und Lademöglichkeiten etc.) herauszugeben.

E. 2.2.12 GR

I  
II  
10  
30  
61  
66  
GR

**C I B CHRISTLICHE INITIATIVE BACKNANG**

Suchet der Stadt Bestes  
Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung für den Gemeinderat  
der Großen Kreisstadt Backnang

C I B, Zwischenäckerle 34, D - 71522 Backnang  
An den Gemeinderat der Großen  
Kreisstadt Backnang  
Herrn W. Hamann  
Am Rathaus 1  
71522 Backnang

Zwischenäckerle 34  
71522 Backnang  
Tel.: 07191/970009  
Fax 07191/970019  
dr.schweizer@ci-backnang.de

2. Februar 2012

**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Bevor etwas wegen der Reparatur oder Erneuerung des Fußgänger- und Radstegs über die Stuttgarter Straße unternommen wird, wird zunächst ermittelt, ob überhaupt ein Bedarf für diesen Steg besteht.

**Begründung:**

Als im Winter 2010/11 längere Zeit Schnee lag, hatte ich von den Spuren her nicht den Eindruck, dass der Steg viel benutzt wird. Er wurde ja damals hauptsächlich wegen der Optik als Stadteingang gebaut. Dafür dient er auch im jetzigen Zustand. Der bestehende Albvereinsweg und die bisherigen Nutzer könnten die Stuttgarter Straße auch an der Kreuzung Industriestraße überqueren.

**Kostendeckungsvorschlag:**

Wir sparen. Verwendungsvorschlag erfolgt, sobald der Antrag beschlossen ist.

Antrag – Nr.

22

Dr. Lutz-Dietrich Schweizer

Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis

über Amt 10 an I

## Fraktion Bürgerforum Backnang

Gemeinderat 05.12.13

<p><b>Antrag – Nr.</b></p> <p><b>46</b></p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p>über Amt 10 an I</p>
---

**Verteiler:**

I  
II  
10  
61  
GR

Wir beantragen eine gemeinsame Überprüfung des Backnanger Radwegenetzes in Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden Weissach, Oppenweiler, Burgstall und Kirchberg.

## BFB-Fraktion

Gemeinderat 04.12.14

<p style="text-align: center;"><b>Antrag – Nr.</b></p> <p style="text-align: center;"><b>94</b></p> <p style="text-align: center;">Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>über Amt 10 an I</b></p>
--

**Verteiler:**

I

II

10

61

ATU

Die Verwaltung organisiert eine „Politische Radexkursion“ als Grundlage für die Entwicklung eines Backnanger Radwegekonzeptes.

# Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gemeinderat 04.12.14

<p><b>Antrag – Nr.</b></p> <p><b>100</b></p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p><b>über Amt 10 an I</b></p>
---

**Verteiler:**

I

II

10

66

ATU

Die Verwaltung erstellt Karten mit Rad- und Wanderwegen stellt sie als PDF und GPX Datei ins Internet und schildert die Wege aus.

# Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gemeinderat 04.12.14

<p><b>Antrag – Nr.</b></p> <p><b>105</b></p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p>über Amt 10 an I</p>
--

**Verteiler:**

I

II

10

61

ATU

Die Verwaltung prüft einen Radweg nach Winnenden zum Krankenhaus.



# SPD-Fraktion

Gemeinderat 10.12.15

<p><b>Antrag – Nr.</b></p> <p><b>147</b></p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p><b>über Amt 10 an I</b></p>
---

**Verteiler:**

I

II

10

61

ATU

Die Verwaltung legt zeitnah ein schlüssiges Radwegenetz für die Gesamtstadt vor.

# Fraktion - Bürgerforum Backnang (BfB)

Gemeinderat 10.12.15

<p><b>Antrag – Nr.</b></p> <p><b>161</b></p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p><b>über Amt 10 an I</b></p>
---

**Verteiler:**

I

II

10

61

ATU

Die Verwaltung erarbeitet einen Radwegenetzplan, stellt ab 2017 jährlich Mittel im Haushalt zur Verfügung und schöpft alle Fördermittel aus.

# Fraktion - Bürgerforum Backnang (BfB)

Gemeinderat 10.12.15

<p><b>Antrag – Nr.</b></p> <p><b>162</b></p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p><b>über Amt 10 an I</b></p>
---

**Verteiler:**

I

II

10

61

ATU

Die Verwaltung stellt den nicht ausgebauten Teil des Fuß- und Radweges in die Schöntale fertig und sichert damit den Schulweg für die Schöntaler Schüler.